

Erstellung einer Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes

auf den 01.01.2022

Grundstück, das für kirchliche Zwecke genutzt wird, bebaut mit

- Kirche, denkmalgeschützt (Gebäude 1)
- Kindertagesstätte (Gebäude 2)
- Gemeindezentrum (Gebäude 3)
- Büroräume, Wohnung des Pfarrers und 3 vermietete Wohnungen (Gebäude 4 = gemischt genutzt)

(Grundsteuerpflichtig sind bei diesem Beispiel ausschließlich die vermieteten Wohnungen im Gebäude 4)

Auswahl des Formulars

Nach der Anmeldung bei ELSTER Online können Sie sich die angebotenen Formulare anzeigen lassen.

Für Berlin ist "Grundsteuer für andere Bundesländer" auszuwählen.

Über die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie zum nächsten Dialog.

ELSTER

- Mein ELSTER
 - Mein Posteingang
 - Meine Formulare
 - Meine Profile
 - Meine Supportanfragen
 - Meine Belege
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen**



ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
 - Alle Formulare**



Alle Formulare

Filtern nach

- > Anträge, Einspruch und Mitteilungen
- > Einkommensteuer
- > Einnahmenüberschussrechnung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > Gewerbesteuer
- > Grundsteuer**
 - Grundsteuer für Baden-Württemberg
 - Grundsteuer für Bayern
 - Grundsteuer für Hamburg
 - Grundsteuer für Hessen
 - Grundsteuer für Niedersachsen
 - Grundsteuer für andere Bundesländer**



Grundsteuer für andere Bundesländer

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Formular können Sie die Erklärung für folgende Bundesländer abgeben:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Datenübernahme (optional)

Im Dialog "Datenübernahme" können Sie Angaben aus einer über ELSTER Online bereits übermittelten Erklärung übernehmen. Dies bietet sich an bei mehreren abzugebenden Erklärungen in gleichgelagerten Fällen.

Im Beispiel wird ohne Datenübernahme fortgefahren.

Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

Speichern des Formulars

Wichtig:

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER Online einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe ? Chat Suchen

Abmelden Automatisches Logout bei Inaktivität in: 27 min

Eingeben und Daten übernehmen Prüfen der Eingaben Versenden des Formulars

Speichern und Formular verlassen Letzte automatische Speicherung von: 2 min

Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

Hinweis

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

Grundsteuer für andere Bundesländer 2022
Ordnungskriterium: keine Angabe

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

Ohne Speichern verlassen

Zurück zum Formular

Speichern und Verlassen

Anlagenauswahl

Hier können Sie die benötigten Anlagen auswählen. Für das vorliegende Beispiel ist jeweils ein Häkchen zu setzen für den Hauptvordruck und die Anlage Grundstück.

Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

Startseite des Formulars

Sie benötigen die Steuernummer, unter der Ihr Grundstück geführt wird.

Die Steuernummer finden Sie zum Beispiel in Ihrem letzten Einheitswert- oder Grundsteuerbescheid in der Kopfzeile.

Sollten Sie ein SEPA-Mandat für die Einziehung der Grundsteuer erteilt haben, finden Sie die Steuernummer auf dem entsprechenden Kontoauszug.

Steuernummer / Aktenzeichen [?](#)

Steuernummer

Land

Steuernummer / /

[Wo ist meine Steuernummer ?](#)

Finanzamt **Reinickendorf**

Aktenzeichen

[> Persönliche Bearbeitungsnotiz](#)

Hauptvordruck GW1

1 - Angaben zur Feststellung

Das mit einer Kirche, einer Kindertagesstätte, einem Gemeindezentrum sowie einem Gebäude mit Mischnutzung bebaute Grundstück stellt bewertungsrechtlich eine wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens dar.

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück.

1 - Angaben zur Feststellung

Zeile 4

Grund der Feststellung 11 ?

Hauptfeststellung

Nachfeststellung

Artfortschreibung

Wertfortschreibung

Art- und Wertfortschreibung

Zeile 4

Art der wirtschaftlichen Einheit 10 ?

Keine Angabe

unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)

bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)

Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Hauptvordruck GW1

2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

Wo liegt das Grundstück?

Die Angabe der korrekten Lage ist wichtig für die eindeutige Bezeichnung der wirtschaftlichen Einheit.

2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung	Teststr.		
		24		
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	27		bis 29
		25	26	31
7	Postleitzahl, Ort und gegebenenfalls Ortsteil	12345	Berlin	
		21	22	

Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8 Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens

Jedes Grundstück erstreckt sich über ein oder mehrere Flurstücke. Daher sind Eintragungen für mindestens ein Flurstück vorzunehmen.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" können Eintragungen zum 1. Flurstück vorgenommen werden.

Für jedes weitere vorhandene Flurstück ist ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Im vorliegenden Beispiel umfasst das Grundstück ein Flurstück.



Mithilfe des sogenannten FIS-Brokers können Sie auch im Internet über

<https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>

die Daten zu den anzugebenen Flurstücken selbst ermitteln, sollten Sie nicht über die Angaben verfügen (siehe nächste Seite).

Eine entsprechende Anleitung zum FIS-Broker bekommen sie [hier](#)

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 1. Eintrag

Die Angaben zum Flurstück ergeben sich z.B. aus dem Kaufvertrag oder dem Grundbuchauszug für das Grundstück.

Für die eindeutige Bezeichnung eines Flurstücks sind die Gemarkung, die Flur sowie der Zähler und - falls vorhanden - der Nenner anzugeben.

Das Flurstück im Beispiel besitzt eine Fläche von 5.000 qm und ist mit der gesamten Fläche der wirtschaftlichen Einheit zuzuordnen (Zähler und Nenner betragen somit 1).

Zuletzt sind die Eintragungen über die entsprechende Schafffläche zu übernehmen.

Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

1. Eintrag

9	Gemarkung	Testgemarkung	11
	Grundbuchblatt		12
10	Flur	1	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner (falls vorhanden)	110	15
	Fläche	5000	16 ?
	Anteil: Zähler, Nenner	1	1
	Zeile 4 angegebenen (Teil-)Grundstücks:	1 - erste Fläche: Für dieses Flurstück gilt	19 ?

Gemarkung und Flurstück übernehmen >

Sollte Ihnen das Grundbuchblatt nicht bekannt sein, können Sie die Angabe weglassen.

Bei Flurstücken ohne Nenner bleibt dieses Feld leer.

Es ist der Anteil einzutragen, zu dem das Flurstück dem Grundstück zuzuordnen ist. In der Regel gehört das gesamte Flurstück zu dem Grundstück (also 1/1).

Der Zähler kann mit bis zu 4 Nachkommastellen eingegeben werden.

Die Flurstücksfläche ist einer Fläche zuzuordnen, die unter "GW2 - 4 Angaben zum Grund und Boden" zu erklären ist.

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - Übersicht

Die Übersicht über das eingetragene Flurstück sieht nun so aus.

Es kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche	
1. Testgemarkung	2	5000	 

+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen  Alle Einträge löschen

< Vorherige Seite Nächste Seite >

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Es ist das zutreffende Eigentumsverhältnis auszuwählen (im vorliegenden Beispiel gehört das Grundstück einer katholischen/evangelischen Kirchengemeinde und somit einer Körperschaft des öffentlichen Rechts).

4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32 **Eigentumsverhältnisse** 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Über die Schaltfläche "Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen" können die Eintragungen zum ersten Eigentümer oder zur Eigentümerin vorgenommen werden. Es ist mindestens ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Für jede weitere Eigentümerin und jeden weiteren Eigentümer ist ein Eintrag anzulegen und entsprechend auszufüllen.

The screenshot shows a form titled "Eigentümer(innen) / Beteiligte" with a help icon. Below the title is a table with two columns: "Vorname/Firma Zeile 1" and "Name/Firma Zeile 2". The table is currently empty, displaying the message "Keine Einträge vorhanden". At the bottom of the form, there is a blue button with a white plus sign and the text "+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen", which is circled in red.

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Im vorliegenden Beispiel ist für die Kirchengemeinde ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

Zuständig für Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. für die Umsatzsteuer) ist das Finanzamt für Körperschaften III (29).

Der Anteil am Grundstück des Eigentümers ist hier einzutragen (im Beispiel 1/1).

Anschließend kann die Eintragung übernommen werden.

Eigentümer(innen)/Beteiligte ?

1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	ohne Anrede	10
42	Titel/akademischer Grad		14
42	Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ	18
43	Vorname/Firma Zeile 1	Kath. Kirchengemeinde	13
44	Name/Firma Zeile 2	Hl. Nikolaus	11
45	Straße	Teststraße	24
46	Hausnummer, Hausnummerzusatz	27 bis 29	25 26

Steuernummer / Identifikationsnummer ?

50	Land	Berlin	
50	Steuernummer	29 / /	
		Wo ist meine Steuernummer ?	
50	Finanzamt	für Körperschaften III	
50	Identifikationsnummer		19

Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51	Zähler, Nenner	1 / 1	70 71
----	----------------	-------	-------

> gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch: ?

Eigentümer(in) / Beteiligte(n) übernehmen >

Hauptvordruck GW1

5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung

Auf der nächsten Seite ist durch ein Häkchen zu bestätigen, dass für das Grundstück die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung und/oder eine Grundsteuervergünstigung vorliegen

Weitere Angaben sind dann in der Anlage GW2 unter Teilziffer 2 bzw. 3 (vollständige Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung) oder unter der Teilziffer 6 (Teilbefreiung/-vergünstigung wie im Beispiel) zu machen.

Im vorliegenden Beispiel ist das Grundstück bis auf die vermieteten Wohnungen im gemischt gen. Gebäude von der Grundsteuer befreit. Das Kirchengebäude selbst steht zudem unter Denkmalschutz.

Es kann nun mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung ?

31 Der Grundbesitz wird ganz oder teilweise von einem begünstigten Rechtsträger oder für steuerbegünstigte Zwecke verwendet oder es liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Die Anlage Grundstück beziehungsweise Land- und Forstwirtschaft ist beigefügt und es liegen Angaben zur Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung vor.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hier können ergänzende Angaben zur Erklärung gemacht werden, für die kein eigener Bereich vorgesehen ist.

6 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung ?

30 Über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus sind folgende weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen:

30 Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

Ihnen stehen noch 999 Zeichen zur Verfügung.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

1 - Angaben zur Grundstücksart

Für das Grundstück im vorliegenden Beispiel mit einer Kirche, einer Kindertagesstätte, einem Gemeindezentrum sowie einem gemischt genutzten Gebäude ist die Grundstücksart "Geschäftsgrundstück" auszuwählen.

Anschließend kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

1 - Angaben zur Grundstücksart

3 **Art des Grundstücks** 22 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mietwohngrundstück
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Geschäftsgrundstück
- gemischt genutztes Grundstück
- sonstiges bebautes Grundstück

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

Sollte das Grundstück insgesamt steuerbefreit sein, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Im vorliegenden Beispiel ist zwar der Großteil des Grundstücks von der Grundsteuer befreit, die vermieteten Wohnungen jedoch nicht.

Daher kann hier ohne weitere Eintragungen mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

- > Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke
- > Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

3 - Angaben zu vollständigen Grundsteuervergünstigungen

Sollte zu dem Grundstück eine vollständige Steuervergünstigung bestehen, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Im vorliegenden Beispiel ist jedoch nur das Kirchengebäude als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste eingetragen und damit vergünstigt, die weiteren Gebäude jedoch nicht.

Daher kann auch hier ohne weitere Eintragungen mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen

> Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

4 - Angaben zum Grund und Boden

Sie benötigen hier den Bodenrichtwert der Zone, in der Ihr Grundstück liegt.

Im Regelfall - wie auch hier im Beispiel - liegt das Grundstück in einer einzigen Bodenrichtwertzone. Der Bodenrichtwert beträgt hier 1.000 Euro je qm.

Die Fläche ergibt sich aus der Summe der Flächen der Flurstücke, die auf das Grundstück entfallen, wie sie im Hauptvordruck GW1 unter "3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens" angegeben worden sind.

Im vorliegenden Beispiel gehört zum Grundstück nur die Fläche von Flurstück 110 in Höhe von 5.000 qm.

Nach Bestätigung der Eingabe über das Häkchen kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

4 - Angaben zum Grund und Boden

Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (T)

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

Mit einem Klick auf das Fragezeichen können Sie für Berlin einen Link aufrufen, der zur Internetseite von BORIS Berlin führt. Dort können Sie durch Eingabe der Lage Ihres Grundstücks den Bodenrichtwert ermitteln, der für Ihr Grundstück maßgeblich ist.

Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m ²
4 <input type="text" value="5000"/> 10 ?	<input type="text" value="1000,00"/> 11 ? <input checked="" type="checkbox"/>

+ Weitere Fläche hinzufügen

Abweichender Entwicklungszustand ?

6	Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand	<input type="text" value="Keine Angabe"/> 51
---	---	--

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für Geschäftsgrundstücke ist der Grundsteuerwert im Sachwertverfahren zu ermitteln.

Über die Schaltfläche "Gebäude hinzufügen" können die Eintragungen für ein Gebäude hinzugefügt werden. Beim vorliegenden Beispiel muss jeweils ein Eintrag für das Kirchengebäude, für die Kindertagesstätte, für das Gemeindezentrum und für das gemischt genutzte Gebäude angelegt und ausgefüllt werden.

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche
Keine Einträge vorhanden	

[+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

Teilseite 1 - Gebäudeart

Sind mehr als 5 Gebäude vorhanden, sollte ein Lageplan angefertigt und an das Finanzamt übersandt werden. Bei 4 Gebäuden ist dies nicht erforderlich.

Mit dem ersten Eintrag unter der Nummer 1 wird hier das Kirchengebäude erfasst, für das die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

..

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

1. Eintrag

21	(Lageplan-)Nummer	<input type="text" value="1"/>
----	-------------------	--------------------------------

21 **Gebäudeart** 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser
- Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
- Lagergebäude mit mehr als 25 Prozent Mischnutzung
- Museen, Theater, Sakralbauten

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr des Kirchengebäudes einzutragen.

Die Bruttogrundfläche ist die Summe der nutzbaren Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes mit deren Umschließung (in der Regel die Wände).

Für das Kirchengebäude beträgt die Bruttogrundfläche 1.450 qm.

21		Baujahr	1930 <input type="text" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr		//// <input type="text" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr		//// <input type="text" value="22"/>
22		Bruttogrundfläche	1450 <input type="text" value="30"/>
22		davon für den Zivilschutz	m ² <input type="text" value="41"/>

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Das Kirchengebäude ist von der Grundsteuer befreit, da es für steuerbegünstigte Zwecke verwendet wird.

Daher ist für die Erklärung der Steuerbefreiung des Kirchengebäudes ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·
·
·

Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.

Begünstigte Fläche	Nutzungsart:
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	

[+ Steuerbefreiung hinzufügen](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

Teilseite 4 - Steuerbefreiungen

Da das Kirchengebäude insgesamt steuerbefreit ist, ist die gesamte Bruttogrundfläche von 1.450 qm einzutragen.

Auszuwählen ist auch der Grund für die Grundsteuerbefreiung.

Hinweis:

Da das Kirchengebäude als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste Berlin eingetragen ist, wäre für das Kirchengebäude auch eine Steuervergünstigung zu erklären.

Da das Kirchengebäude insgesamt steuerbefreit ist, darf die Erklärung der Steuervergünstigung nicht erfolgen.

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

Steuerbefreiungen

1. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche 52

22 **Nutzungsart:** 51

- Keine Angabe
- 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)
- 2 Grundbesitz, der vom Bundeseisenbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)
- 7 Grundbesitz, der dem Gottesdienst einer Religionsgesellschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, oder einer jüdischen Kultusgemeinde gewidmet ist (§ 4 Nummer 1 GrStG)

Steuerbefreiung übernehmen >

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für die Erklärung der Kindertagesstätte ist auf der linken Seite zunächst wieder die Zeile mit der Nummer "6-Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert" auszuwählen.

Anschließend ist auf der rechten Seite ein weiteres Gebäude hinzuzufügen.

The screenshot shows a web interface titled "6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert" with a help icon. It features a table with two columns: "(Lageplan-)Nummer" and "Bruttogrundfläche". The table contains one row with the value "1. 1" in the first column and "1450" in the second. To the right of the row are edit and delete icons. Below the table, there are two buttons: "+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen" (highlighted with a red circle) and "Alle Einträge löschen". At the bottom, there are navigation buttons: "< Vorherige Seite" and "Nächste Seite >".

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche	
1. 1	1450	 

[+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

Teilseite 1 -Gebäudeart

Mit dem ersten Eintrag unter der Nummer 2 wird nun die Kindertagesstätte erfasst, für die die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

2. Eintrag

21 (Lageplan-)Nummer ? 10

21 **Gebäudeart** 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser
- Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
- Gemeindezentren, Vereinsheime, Saalbauten, Veranstaltungsgebäude
- Kindergärten (Kindertagesstätten), allgemeinbildende Schulen, berufsbildende Schulen, Hochschulen, Sonderschulen

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr der Kindertagesstätte einzutragen.

Die Bruttogrundfläche beträgt 1.400 qm.

21		Baujahr	1980
			<input type="button" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="button" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="button" value="22"/>
22		Bruttogrundfläche	1400
			<input type="button" value="30"/>
22		davon für den Zivilschutz	m ²
			<input type="button" value="41"/>

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Das Gebäude der Kindertagesstätte wird für steuerbefreite Zwecke verwendet.

Daher ist an dieser Stelle für die Erklärung der Steuerbefreiung des Gebäudes der Kindertagesstätte ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·
·
·

Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche	Nutzungsart:
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	
+ Steuerbefreiung hinzufügen	

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Da die Kindertagesstätte insgesamt von der Grundsteuer befreit ist, wird hier die gesamte Bruttogrundfläche (BGF) von 1.400 qm als begünstigte Fläche eingetragen.

Auch ist der Grund für die Grundsteuerbefreiung auszuwählen.

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

Steuerbefreiungen
1. Eintrag

22	Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche	1400	52
----	---	------	----

22 **Nutzungsart:** 51

- Keine Angabe
- 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)
- 2 Grundbesitz, der vom Bundeseisenbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)
- 13 Grundbesitz, der für Zwecke der Wissenschaft, des Unterrichts oder der Erziehung benutzt wird (§ 4 Nummer 5 GrStG), wenn durch die Landesregierung oder die von ihr beauftragte Stelle anerkannt ist, dass der Benutzungszweck im Rahmen der öffentlichen Aufgaben liegt und der Grundbesitz ausschließlich demjenigen, der ihn benutzt, oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts zuzurechnen ist.

[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für die Erklärung des Gemeindezentrums ist auf der linken Seite zunächst wieder die Zeile mit der Nummer "6- Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert" auszuwählen.

Anschließend ist auf der rechten Seite ein weiteres Gebäude hinzuzufügen.

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche	
1. 1	1450	 
2. 2	1400	 

[+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (3. Eintrag)

Teilseite 1 - Gebäudeart

Mit dem ersten Eintrag unter der Nummer 3 wird nun das Gemeindezentrum erfasst, für das die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

3. Eintrag

21 (Lageplan-)Nummer 3

21 **Gebäudeart** 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser
- Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
- Gemeindezentren, Vereinsheime, Saalbauten, Veranstaltungsgebäude

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (3. Eintrag) Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr des Gemeindezentrums einzutragen.

Die Bruttogrundfläche beträgt 1.240 qm.

21		Baujahr	1980
			<input type="text" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="text" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="text" value="22"/>
22		Bruttogrundfläche	1240
			<input type="text" value="30"/>
22		davon für den Zivilschutz	m ²
			<input type="text" value="41"/>

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (3. Eintrag)

Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Das Gemeindezentrum wird für steuerbefreite Zwecke verwendet.

Daher ist an dieser Stelle für die Erklärung der Steuerbefreiung des Gemeindezentrums ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·
·
·

Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.

Begünstigte Fläche	Nutzungsart:
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	

[+ Steuerbefreiung hinzufügen](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 – Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (3. Eintrag)

Teilseite 3 – Steuerbefreiungen

Da das Gemeindezentrum komplett von der Grundsteuer befreit ist, ist hier die gesamte Bruttogrundfläche von 1.240 qm als begünstigte Fläche einzutragen.

Auch ist der Grund für die Grundsteuerbefreiung auszuwählen.

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

Steuerbefreiungen
1. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche

22 **Nutzungsart:** 99

- Keine Angabe
- 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)
- 2 Grundbesitz, der vom Bundeseisenbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)
- 3 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer inländischen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 3 GrStG)
- 4 Grundbesitz, der von einer Religionsgesellschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, einem ihrer Orden, einer ihrer religiösen Genossenschaften oder einem ihrer Verbände oder von einer jüdischen Kultusgemeinde, die keine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, für Zwecke der religiösen Unterweisung, der Wissenschaft, des Unterrichts, der Erziehung oder für Zwecke der eigenen Verwaltung benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 4 GrStG)

[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für die Erklärung des gemischt genutzten Gebäudes ist auf der linken Seite zunächst wieder die Zeile mit der Nummer "6-Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert" auszuwählen.

Anschließend ist auf der rechten Seite ein weiteres Gebäude hinzuzufügen.

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert ?

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche	
1. 1	1450	 
2. 2	1400	 
3. 3	1240	 

[+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (4. Eintrag)

Teilseite 1 -Gebäudeart

Mit dem Eintrag unter der Nummer 4 wird nun das gemischt genutzte Gebäude erfasst, für das die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

4. Eintrag

21	(Lageplan-)Nummer	4
		? 10

21 **Gebäudeart** 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (4. Eintrag)

Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr des gemischt genutzten Gebäudes (Büros, Wohnung des Pfarrers, vermietete Wohnungen) einzutragen.

Die Bruttogrundfläche beträgt 511 qm.

21		Baujahr	1930
			<input type="button" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr		<input type="button" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr		<input type="button" value="22"/>
22		Bruttogrundfläche	511
			<input type="button" value="30"/>
22		davon für den Zivilschutz	m ²
			<input type="button" value="41"/>

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (4. Eintrag) Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Bis auf die Fläche, die auf die 3 vermieteten Wohnungen entfällt, ist das gemischt genutzte Gebäude von der Grundsteuer befreit.

Daher ist für die Erklärung der Teilsteuerbefreiung des gemischt genutzten Gebäudes ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·
·
·

Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.
Begünstigte Fläche

Nutzungsart:

Keine Einträge vorhanden

+ Steuerbefreiung hinzufügen

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (4. Eintrag) Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Da das Gebäude 4 nur teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird, ist die Bruttogrundfläche von 511 qm aufzuteilen.

Die anteilige Fläche für 3 Wohnungen mit insgesamt 190 qm Wohnfläche und einer Bruttogrundfläche von 294 qm ist abzuziehen.

Steuerfrei bleibt eine Fläche von 217 qm.

Auch ist der Grund für die Grundsteuerbefreiung auszuwählen.

Büro = 4 (1. Eintrag)

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

Steuerbefreiungen

1. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche

22 **Nutzungsart:** 4

- Keine Angabe
- 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)
- 2 Grundbesitz, der vom Bundesbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)
- 3 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer inländischen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 3 GrStG)
- 4 Grundbesitz, der von einer Religionsgesellschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, einem ihrer Orden, einer ihrer religiösen Genossenschaften oder einem ihrer Verbände oder von einer jüdischen Kultusgemeinde, die keine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, für Zwecke der religiösen Unterweisung, der Wissenschaft, des Unterrichts, der Erziehung oder für Zwecke der eigenen Verwaltung benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 4 GrStG)

[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

Anlage Grundstück (GW2)

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (4. Eintrag)

Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Die beim Gebäude 4 steuerfrei bleibende Bruttogrundfläche von 217 qm verteilt sich zu 124 qm auf die Büros und zu 93 qm auf die Wohnung des Pfarrers.

Auch hier ist der Grund für die Grundsteuerbefreiung auszuwählen.

Wohnung des Pfarrers = 5 (2. Eintrag)

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

Steuerbefreiungen

2. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche

22 **Nutzungsart:**

- Keine Angabe
- 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)
- 2 Grundbesitz, der vom Bundeseisenbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)
- 3 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer inländischen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 3 GrStG)
- 4 Grundbesitz, der von einer Religionsgesellschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, einem ihrer Orden, einer ihrer religiösen Genossenschaften oder einem ihrer Verbände oder von einer jüdischen Kultusgemeinde, die keine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, für Zwecke der religiösen Unterweisung, der Wissenschaft, des Unterrichts, der Erziehung oder für Zwecke der eigenen Verwaltung benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 4 GrStG)
- 5 Dienstwohnungen der Geistlichen und Kirchendiener der Religionsgesellschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, und der jüdischen Kultusgemeinden (§ 3 Absatz 1 Nummer 5 GrStG), § 5 GrStG ist insoweit nicht anzuwenden.

[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

Prüfung der Eingaben

Nach der Vornahme aller Eintragungen sind diese zu überprüfen. Hierfür ist das entsprechende Register "Prüfen" auszuwählen.

Sollten noch Fehler vorhanden sein, müssen diese behoben werden. Ansonsten kann die Erklärung nicht versendet werden. Hierfür müssen Sie zurück in das Eingaberegister.

Eventuelle Hinweise sollten ebenfalls durch eine Überarbeitung der Eingaben beseitigt werden. Allerdings kann die Erklärung auch bei bestehenden Hinweisen versendet werden.

The screenshot shows a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen' (green), 'Prüfen der Eingaben' (blue, circled in red), and 'Versenden des Formulars' (grey). Below the navigation bar is a section titled 'Grundsteuer für andere Bundesländer' with a list of items: 'Startseite des Formulars' (checked), 'Hauptvordruck (GW1)', and 'Anlage Grundstück (GW2)' (highlighted with a dashed box).

Ihre Eingaben wurden geprüft

- !** **Es sind noch Fehler vorhanden.**
- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie zu den Fehlern navigieren.
 - Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie im nächsten Schritt eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

- ⚠** **Es sind Hinweise vorhanden.**
- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
 - Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

Versenden des Formulars

Nun kann die Erklärung durch Auswahl des Registers "Versenden" für den Versand vorbereitet werden.

Die anschließend eingblendete Übersicht kann vor dem Absenden (!) noch über die "Drucken"-Schaltfläche bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Schaltfläche befindet sich am Ende der Übersicht.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Absenden" wird die Erklärung versendet.

Die Erklärung ist damit abgeschlossen.

The screenshot shows the top navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', and 'Versenden des Formulars'. The 'Versenden des Formulars' button is circled in red. To the right is a button 'Speichern und Formular verlassen'. Below the navigation bar, the page title is 'Grundsteuer für andere Bundesländer'. On the left, there are sections for 'Keine Fehler gefunden' and 'Gefundene Hinweise'. On the right, a message box states: 'Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft. Es sind keine Fehler vorhanden. Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.'

The screenshot shows the 'Formular absenden' screen. It contains the text: 'Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten das Formular absenden.' Below this, there are two rows of data: 'zum 1. Januar 2022' and 'Steuernummer 13/803/08384'. The main title is 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts' and the subtitle is 'Angaben zur Feststellung'.

The screenshot shows the 'Hinweis' section. The text reads: 'Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.' At the bottom, there are two buttons: 'Absenden' and 'Drucken', both of which are circled in red.

Fertig!